



Althusmann: „Der ‚Europass Mobilität‘ kann bei Bewerbungen der entscheidende Faktor sein“

HANNOVER. Kultusminister Dr. Bernd Althusmann hat heute 150 niedersächsische Auszubildende mit dem „Europass Mobilität“ ausgezeichnet. „Die Zahl der Auszubildenden, die einen Lernabschnitt im Ausland absolvieren und damit berechtigt sind, einen Europass zu bekommen, steigt kontinuierlich. Das ist ein sehr positiver Trend, denn durch diesen Auslandsaufenthalt erwerben sie wertvolle zusätzliche Kompetenzen: Zum Beispiel vertiefen sie ihre berufsbezogenen Fremdsprachenkenntnisse, verbessern ihre internationale Fachkompetenz und steigern so ihre Berufschancen,“ sagte der Kultusminister bei der Feierstunde in den Multi-Media Berufsbildenden Schulen in Hannover.

„Der Europass ist ein wichtiges Dokument, das bei Bewerbungen der entscheidende Faktor sein kann: Arbeitgeber im In- und Ausland können auf einen Blick erkennen, dass Bewerber einen Auslandsaufenthalt absolviert haben, der festgelegten Qualitätskriterien genügt. Danken möchte ich insbesondere allen beteiligten Lehrkräften an den berufsbildenden Schulen in Niedersachsen. Auslandspraktika erfordern immer noch einigen organisatorischen Aufwand, ohne die Unterstützung durch engagierte Lehrkräfte wären sie in diesem großen Umfang nicht möglich. Ebenso danke ich den Mobilitätsberaterinnen und -beratern bei den Handwerkskammern und Industrie- und Handelskammern, die Auszubildende bei der Vermittlung von Praktikumsplätzen im Ausland unterstützen“, sagte Dr. Bernd Althusmann. Der Minister wies in diesem Zusammenhang auch darauf hin, dass ab Beginn des kommenden Schuljahres in Niedersachsen neue „Mobilitätszentren“ kompetent berufsbildende Schulen bei der Antragstellung und Durchführung von EU-geförderten Mobilitätsprojekten beraten und begleiten werden.

Der „Europass Mobilität“ ist ein Dokument zum Nachweis von Lernaufhalten im europäischen Ausland. Die entsendenden Institutionen können dieses international gültige Zertifikat für ihre Auszubildenden beantragen, wenn diese Auslandsaufenthalte absolvieren. Mehr Informationen zum Europass gibt es unter www.europass-info.de im Internet.

Eine Liste der berufsbildenden Schulen bzw. Einrichtungen, die den Europass für die heute ausgezeichneten Jugendlichen beantragt haben, ist beigefügt.



Liste der beteiligten Schulen bzw. Einrichtungen

BBS Burgdorf-Lehrte

Elisabeth-Selbert-Schule Hameln

BBS 14 Hannover

Hannah-Arendt-Schule Hannover

IHK Hannover

Herman-Nohl-Schule Hildesheim

Werner-von-Siemens Schule Hildesheim

BBS Holzminden

BBS I Lüneburg

BBS Neustadt/Rbge.

BBS Osterholz-Scharmbeck

BBS II Osterode

BBS Rinteln

BBS II Stade